

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2026/0427

Verantwortlich: Dez. 6

Dienststelle: StPIA

Provisorium Auer Straße beseitigen FDP-OR-Fraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	22.07.2026	9	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Am Knotenpunkt Auerstraße/Bleichstraße/Schinnrainstraße wurde im Jahr 2024 ein Provisorium zur Verbesserung der Querungsbeziehungen des Fußverkehrs eingerichtet. Das Provisorium dient als Übergangslösung bis zu einem Umbau des Knotenpunktes. Dieser soll bereits in den nächsten Jahren im Zuge des Sanierungsgebietes „Durlach Stadteingang“ baulich umgestaltet werden. Aufgrund der fortgeschrittenen Planung sind keine weiterführenden Untersuchungen oder Befragungen notwendig. Bis zu einem Umbau verbleibt das bestehende Provisorium.

Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt anzusehen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Mobilität
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit

Erläuterungen

Der unübersichtliche und weiträumige Knotenpunkt Auerstraße/Bleichstraße/Schinnrainstraße wurde im Jahr 2024 mit einem Provisorium zur Verbesserung der Querungsbeziehungen des Fußverkehrs versehen. Dies geht auf einen Antrag des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2019 zurück. Über das Vorgehen, die Umsetzung des Provisoriums und der Ausblick auf eine dauerhafte Umgestaltung wurde der Ortschaftsrat Durlach am 13.11.2024 informiert.

Ziel des Provisoriums war es, schnell und mit einfachen Mitteln eine Verbesserung herbeizuführen. Die gestalterisch hochwertige Lösung war deshalb nicht möglich. Auch eine zusätzliche Begrünung, oder Bepflanzung war aus Kosten- und Aufwandsgründen nicht möglich.

Die Parksituation im Bereich des Knotenpunktes hat sich durch die Einrichtung des Provisoriums nicht geändert. Bereits vor dessen Umsetzung war es nicht erlaubt, im betroffenen Knotenpunktsbereich zu parken. Dies war unter anderem durch Grenzmarkierungen auf der Fahrbahn untersagt.

Da das Provisorium nur als Übergangslösung angedacht war, wurden bereits Planungen für eine bauliche Umgestaltung durchgeführt. Nach Umbau des Knotenpunktes können durch die Umwandlung der Längsparkplätze in Senkrechtparkplätze im Bereich der Auer Straße zusätzliche Parkmöglichkeiten angeboten und somit die Parksituation verbessert werden. Die Umsetzung ist als Maßnahme des Sanierungsgebietes „Durlach Stadteingang“ geplant und für die kommenden Jahre vorgesehen. Wann die Umsetzung durchgeführt wird, hängt von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und den vorhandenen Kapazitäten ab. Bis zu einem Umbau verbleibt das Provisorium, um auch übergangsweise die Querungsbeziehungen des Fußverkehrs ermöglichen zu können.

Aufgrund der fortgeschrittenen Planung und der Umsetzung des Umbaus in den nächsten Jahren sind weitergehende Untersuchungen und Befragungen der nutzenden Personen nicht notwendig. Auch mit Blick auf die aktuelle personelle und finanzielle Situation wäre dies nicht zielführend.

Konkrete Rückmeldung auf die Fragen aus dem Antrag:

- Rückmeldungen aus der Schulgemeinschaft/von Eltern/der Schulleitung bzgl. der Neugestaltung der Kreuzung. Wird dies positiv wahrgenommen, ist evtl. die Zahl der gefährlichen Situationen zurück gegangen?

Die Stadtverwaltung hat vereinzelte Rückmeldung direkt nach Umsetzung des Provisoriums erhalten. Daraus konnte keine positive oder negative Tendenz zur Maßnahme geschlossen werden. Darüber hinaus wurden keine Befragungen oder Untersuchungen durchgeführt. Diese sind mit Blick auf die aktuelle personelle und finanzielle Situation nicht zielführend.

- Parkplatz-Situation im Quartier: wie viele Parkplätze sind im Bereich um die betreffende Kreuzung weggefallen, hat sich der Parkdruck messbar erhöht?

Durch die Umsetzung des Provisoriums sind keine legalen Parkmöglichkeiten entfallen.

Nach dem angedachten Umbau können durch die Umwandlung einzelner Längsparkplätze in Senkrechtparkplätze im Bereich der Auer Straße 27 zusätzliche Parkmöglichkeiten angeboten werden.

-Wird seitens der Verwaltung empfohlen das Provisorium beizubehalten, wird es durch eine dauerhafte Lösung ersetzt und wenn ja wann oder wird es zurückgebaut?

Nach Umsetzung des Provisoriums konnten die Querungsbeziehungen für den Fußverkehr verbessert werden. Relevante Probleme sind nicht bekannt. Aus diesen Gründen soll das Provisorium bis zu einem Umbau verbleiben. Wann ein Umbau realisiert werden kann, hängt von den finanziellen Mitteln und der Entwicklung der Haushaltslage ab. Es wird eine Umsetzung in den kommenden Jahren angestrebt.

Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt anzusehen.